

Sommerferien in Japan

Wie reagierst du auf wahre Träume?

Von OceanSoul

Kapitel 1: Freitag, 13. Juli, 8.55 pm, Flughafen Berlin Schönefeld

Arashi stand am Check-In und wartete ungeduldig auf ihre Freundinnen Ray-Chan und Zampoo. Diese waren wiederum viel zu spät dran. Eigentlich wollten sie schon vor einer halben Stunde da sein.

Endlich kam Ray-Chan.

"Sorry, bin spät dran! Aber Zampoo hat mich vorhin angerufen. Die hat einfach nicht aufgehört zu labern..." Arashi sagte: "Ach so. Ich frage mich, wo die alte Quasselstrippe schon wieder so lange bleibt. Sie weiß doch genau, dass in 'ner Viertelstunde unser Flug geht." Ray-Chan erwiderte: "Sie hat mir am Telefon gesagt, dass Zorro sie vorhin angerufen hat. Falkenauge hat ihn wohl herausgefordert. Die hat mir vielleicht die Ohren vollgeschrien. Ich musste 20mal 'Zorro' sagen, damit sie sich wieder einkriegt." - "Du Ärmste." - "Naja, jedenfalls hat sie gesagt, dass Zorro und der Rest der Truppe sie morgen vom Rostocker Hafen abholen wollen. Deswegen kann sie nicht mit uns mitkommen."

Arashi war sauer. "Man, die hat ja nicht mehr alle Karten im Deck! Kann die Mihawk nich 'n andermal verkloppen?! Nich' grade dann, wenn wir nach JAPAN wollen!?" Ray-Chan zuckte mit den Schultern. "Tja... Du kennst sie ja. Was Zampoo sich einmal in den Kopf gesetzt hat, zieht sie durch." - "Naja, hast ja Recht. Außerdem is' sie selbst Schuld, wenn sie ihr Ticket verfallen lässt." Auf einmal grummelte etwas in der Nähe. "Ähähä... Ich hab wohl'n Bisschen Kohldampf...", stellte Arashi fest. "Das war ja nicht zu überhören", lachte Ray-Chan.

Auf einmal fiel Arashi ein Restaurant ins Auge.

"Burger King auf ein Uhr! Alles klarmachen zum Entern!" - "Aye, aye, Sir", sagte Ray-Chan. Dann stürmten sie den Laden.